

Stellenausschreibung – Referent*in für Kommunikation, Schulungen und Support (100%)

In der Evangelischen Medienarbeit | EMA der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers ist die Stelle (100 % Stellenanteil) eines / einer

Referent*in für Kommunikation, Schulungen und Support (d/m/w)

zu besetzen.

Ihr neuer Arbeitgeber

Die Evangelische Medienarbeit | EMA ist die zentrale Servicestelle für das kommunikative und mediale Handeln der hannoverschen Landeskirche. Als Einrichtung der größten Landeskirche Deutschlands sind wir Sprachrohr und Bindeglied zwischen internen Mitarbeitenden sowie den verschiedenen Öffentlichkeiten – wie z.B. unseren Kirchengemeinden: Wir setzen Themen, entwickeln digitale Lösungen, verantworten Kampagnen und Design und bieten Beratungen und Schulungen an. Wir suchen den Dialog, um Themen voranzutreiben und Kirche kommunikativ erlebbar zu machen.

Worauf Sie sich bei uns freuen können

- abwechslungsreiche Aufgaben im Bereich Kommunikation, Schulung und Digitalsysteme
- eigenverantwortliches Arbeiten in einem kreativen, dynamischen Team
- Mitarbeit an landeskirchenweit sichtbaren Projekten
- Entgelt nach dem Tarifvertrag der Länder
- betriebliche Altersvorsorge
- flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeit zur mobilen Arbeit

Ihre Qualifikation

- einschlägige, abgeschlossene Hochschulausbildung (Digital Management, Medien-/Kommunikationsmanagement, Medienpädagogik, E-Learning oder vergleichbar; Bachelor) oder vergleichbare Qualifikationen und Kenntnisse
- Erfahrung in der Konzeption und Durchführung von Schulungen
- sicherer Umgang mit digitalen Anwendungen, Content-Management-Systemen und digitalen Arbeitsmitteln
- Kenntnisse in Datenschutz und Datensicherheit
- methodisch-didaktische Kompetenzen in der Gestaltung und Weiterentwicklung digitaler Lernprozesse
- kommunikative Fähigkeiten sowie analytisches und konzeptionelles Denken

Ihr Profil

- eigenverantwortliche, strukturierte Arbeitsweise
- Freude an der Arbeit im Non-Profit-Umfeld
- technisches Verständnis und Interesse an digitalen Lösungen
- Kommunikationsgeschick und adressatengerechte Darstellung komplexer Inhalte
- teamorientierte Arbeitsweise

Ihre Aufgaben

Konzeption und Durchführung von Schulungen

- Erstentwicklung, Konzeption und Durchführung analoger und digitaler Schulungsformate zum Mitgliederportal und Kampagnenmanagement
- Planung und Durchführung von Workshops für Anwender*innen der Landeskirche
- Erstellung von Schulungsmaterialien, Tutorials und Hilfeseiten
- zielgruppengerechte Aufbereitung technischer Inhalte
- Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Schulungsangebote

Beratung und Support

- Beratung kirchlicher Mitarbeitender zu digitalen Anwendungen der Landeskirche

- Hilfestellung bei Anwenderproblemen, Fehleranalyse und Weitergabe an Produktentwicklung
- strategische Beratung in Kommunikationsvorhaben
- Mitwirkung an Fachtagen, Workshops und Veranstaltungen (Vorträge, Beratung, Begleitung)

Ihr Starttermin

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Ihr Arbeitszeitmodell

Wir bieten eine verantwortungsvolle Tätigkeit, ein Entgelt nach EG 11 TV-L, eine betriebliche Altersversorgung sowie flexible Arbeitszeiten und mobile Arbeit. Dienstort ist Hannover; mobile Arbeit ist nach Absprache möglich.

Die Tätigkeit als Referent*in für Kommunikation in der Evangelischen Medienarbeit | EMA ist mit einer besonderen Wirkung für die Kirche verbunden. Daher setzen wir grundsätzlich die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Niedersachsen ist, für die Mitarbeit voraus.

Prävention

Die Evangelische Medienarbeit EMA hat ein Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt sowie einen verbindlichen Verhaltenskodex entwickelt.

Ihre Fragen

Fabian Gartmann, Teamleiter Support

E-Mail: fabian.gartmann@evlka.de, Tel.: 0511 1241-964

Joachim Lau, Direktor der Evangelischen Medienarbeit

E-Mail: joachim.lau@evlka.de, Tel.: 0511 1241-599

Ihre Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen bis zum 4. Februar 2026 in einer Datei an:
bewerbung.agentur@evlka.de

Bewerbungsunterlagen werden sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.